

Mehr Wintergetreide angebaut

Gerste und Weizen dominieren den Getreideanteil - Vorsicht vor Großmaschinen

Walsrode (lwk/so). Die Mähdräpser in Niedersachsen stehen in den Startlöchern. Mit den warmen Temperaturen seit Mitte der Woche begann die niedersächsische Getreideernte. Der Drusch der Wintergerste steht dabei zuerst an, danach folgen der Raps und die anderen Getreidearten, so die Fachberater der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Sowohl Wintergerste als auch Winterweizen haben in der Anbaufläche gegenüber dem Vorjahr noch einmal etwas zugelegt. Flächeneinbußen hat dagegen der Winterraps zu verzeichnen.

Die Trockenheit in den Monaten Mai und Juni machte den Beständen stark zu schaffen, sodass voraussichtlich keine Höchstserträge zu erwarten sind. Die Landwirte hoffen auf beständiges gutes Erntewetter, wenn die Bestände reif sind, um das Getreide und den Raps trocken einzufahren.

Mit Beginn der Getreideernte werden wieder ausladende Erntemaschinen und voll bepakte Transportfahrzeuge stärker als sonst auf den Straßen zu sehen sein. Das wird sich bis tief in den Herbst fortsetzen, erst dann sind auch Kartoffeln, Mais und Zuckerrüben geerntet. Die Fachleute der Landwirtschaftskammer bitten alle Verkehrsteilnehmer um Vorsicht und Nachsicht, falls es im Zuge der Erntearbeiten zu Behinderungen kommen sollte. Damit Autofahrer die Begegnung mit landwirtschaftlichen Großmaschinen richtig einschätzen können, hier einige Tipps:

Unterschätzen Sie beim Überholen die Geschwindigkeit landwirtschaftlicher Maschinen nicht.



Mähdräpser und andere landwirtschaftliche Maschinen werden ab sofort vermehrt auf den Straßen zu sehen sein. Foto: Günter Heitmann

Traktoren mit Anhängern erreichen Fahrgeschwindigkeiten von 40 km/h und mehr. Außerdem sind landwirtschaftliche Fahrzeuge außergewöhnlich groß. Sie sind bis zu drei Meter breit (mit blinkendem gelben Rundumlicht sogar breiter) und durchaus 20 Meter lang. Auch das ist beim Überholen insbesondere auf schmalen Straßen zu berücksichtigen. Abstand halten! Moderne landwirtschaftliche Fahrzeuge verfügen über sehr gute Bremsen. Im Falle einer Gefahrenbremsung (Vollbremsung) ist der Bremsweg auch bei voll beladenen Anhängern erstaunlich kurz. Sie sollten daher immer genügend Abstand einhalten.

Rot-weiße Warntafeln sind ein

Hinweis auf relativ breite Fahrzeuge oder Arbeitsgeräte. Bedenken Sie: Nicht nur Sie haben durch die großen Gerätschaften bzw. Anhänger mit Ladung einen verminderten Überblick, auch die Sicht des Traktorfahrers nach hinten ist eingeschränkt. Besondere Obacht ist geboten, wenn landwirtschaftliche Züge und Großmaschinen Straßen überqueren oder von dort abbiegen. In beiden Fällen fahren die Maschinen sehr langsam. Beim Rechtsabbiegen wird häufig nach links über die Fahrbahnmitte „ausgeholt“, was den nachfolgenden Verkehr irritieren kann. Die Absicht, nach links oder rechts abzubiegen, ist nicht immer eindeutig zu erkennen. Be-

leuchtungseinrichtungen können durch Fahrten auf staubigem Boden verschmutzt sein. Arbeitsgeräte, die am Traktorenheck angebaut sind, schwenken beim Abbiegen entgegen der Abbiegerichtung aus. Dadurch verengt sich plötzlich die Fahrbahn für überholende und entgegenkommende Fahrzeuge. Vorsicht auch bei Mähdräpsern oder Häckseln: Sie werden über die Hinterachse gelenkt, was ihr Heck beim Abbiegen ebenfalls ausscheren lässt. Warndreiecke am Straßenrand können auf abgestellte landwirtschaftliche Fahrzeuge oder verschmutzte Fahrbahnen hinweisen. In beiden Fällen ist Vorsicht und langsames Fahren geboten.

Frauen und Mädchen mit Asperger-Syndrom

Walsrode. Der Verein „einzigartig-eigenartig“ lädt für Freitag, 17. Juli, ab 18 Uhr zum Themenabend „Autismus-Spektrum: Frauen und Mädchen mit Asperger-Syndrom“ ein, der im Gebäude der Lebenshilfe in der Von-Stoltzenberg-Straße 11 in Walsrode stattfindet. Als Referentinnen konnte der Verein die Dipl.-Sozialpädagogin Simone Hatami und Katharina Sixt gewinnen. Sie werden in einem etwa zweistündigen Vortrag typische Symptome und Auswirkungen von Autismus-Spektrum-Diagnosen besprechen und dabei speziell auf die Situation von Mädchen und Frauen mit Asperger-Syndrom eingehen. Es bittet der Verein bis 10. Juli um Anmeldung per E-Mail an anmeldung@einzigartig-eigenartig.de oder um eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter des Vereins, (03212) 1122048.

„Freiluftmalerei“ in Armsen

Armsen. Der Heimat- und Kulturverein Armsen bietet einen Plain-Air-Malkurs, der am Freitag, 10. Juli, von 10 bis 16 Uhr, am Sonnabend, 11. Juli, von 10 bis 16 Uhr und am Sonntag, 12. Juli, von 10 bis 14 Uhr läuft. In diesem Kurs „Freiluftmalerei“ mit Sicht auf Verden und die Allerniederung können die Teilnehmer ihren Blick in Öl, Acryl oder Aquarell festhalten. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Marela Seemann, Telefon (04238) 230.

Hemme-Milch lädt zu „Kulinarischen Genüssen“

Wedemark-Sprockhof. Der Bauernhof von Jörgen Hemmer in Sprockhof in der Wedemark lädt vom 17. bis 19. Juli zu einem Fest unter dem Namen „Facetten-Reich“ ein. Auf dem Fest geht es ausschließlich um kulinarische Genüsse. Es werden 50 Aussteller aus diesem Bereich dabei sein. Überdies ist für Kinder ein ansprechendes Programm vorgesehen. Am Freitag und Sonnabend ist das Gelände von 11 bis 19 Uhr geöffnet, am Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Plattdeutsch in Dorfmark

Dorfmark. Der nächste plattdeutsche Stammtisch in Dorfmark findet am Dienstag, 7. Juli, im Heimathaus statt. Beginn ist um 19:30 Uhr. Mit Grillen und Singen soll der Abschluss des ersten Halbjahres begangen werden. Nach einer kurzen Pause findet der plattdeutsche Stammtisch danach wieder am 1. September statt. Wer gern plattdeutsch spricht oder es erlernen möchte, ist dazu eingeladen.

Gottesdienst am Mühlenteich

Düshorn. Für den heutigen Sonntag ab 10 Uhr lädt die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Düshorn-Ostenholz zum Gottesdienst am Mühlenteich auf dem Düshorner Campingplatz ein. Vor der idyllischen Naturkulisse des alten Mühlenteichs feiert die Kirchengemeinde einen Freiluftgottesdienst, zu dem natürlich auch Campinggäste, Ausflügler und Besucher aus anderen Gemeinden willkommen sind. Die Predigt wird Pastor Bernd Piorunek halten. Musikalisch wird der Gottesdienst von Studenten des Geistlichen Rüstzentrums Krelingen mit Cello und Keyboard begleitet. Ein Zeltdach wird auch im Falle schlechten Wetters vor Regen schützen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gebrülltes.

Nur für Walsrode: Top-Angebote und Top-Service

Vodafone Power to you

Vodafone Shop Walsrode
Lange Straße 65 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 / 60 94 95
E-Mail info@vodafone-walsrode.de
www.vodafone-walsrode.de

Koordinierungsstelle stellt sich vor

Soltau. Beim Themen-Abend: „Vereinbarkeit und Wiedereinstieg: Die Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft stellt sich vor“. Am Mittwoch, 8. Juli, berichten die Leiterinnen der Koordinierungsstelle über ihre Arbeit, Ziele und

der ständigen Herausforderung, Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen. Treffen ist im Hotel-Restaurant „Zum Postillion“, Bergstraße 10, in Soltau. Anmeldungen bis zum 7. Juli per E-Mail an info@u-netz-heidekreis.de.



Musik vom Alpe-Trio zum Kaffeetrinken

Rethem (gfs/rie). Für Sonntag, 12. Juli, lädt der Burghof-Verein zum musikalischen Kaffeetrinken in den Burghof Rethem ein: Ab 14 Uhr spielt das Alpe-Trio – bestehend aus Heinz Scharringhausen (Steirische Handharmonika), Siegfried Haut und Fritz Dammann (beide Akkordeon) – bekannte Volkslieder und volkstümliche Musik. Anfangs umfasste das Repertoire des Trios 15 Stücke. Heute sind es fast 80 Lieder, mit denen die Musiker die Zuhörer erfreuen. Mitsingen ist dabei ausdrücklich erwünscht. Der Eintritt ist frei. Die Landfrauen halten ausreichend Kaffee und Kuchen bereit für die Gäste.

Infoabende für werdende Eltern

Walsrode. Die Gynäkologie und Geburtshilfe des Heidekreis-Klinikums veranstaltet am Montag, 6. Juli, ab 19 Uhr einen Infoabend für werdende Eltern. Dr. Christiane Thein, Chefin der Gynäkologie und Geburtshilfe am Krankenhaus Walsrode, und ihr Team aus Ärzten, Hebammen, Schwestern, Kinderärzten und Anästhesisten stehen für Fragen rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit zur Verfügung. Anschließend besteht die Möglichkeit, den Kreißsaal, die Wochenbett- und Neugeborenenstation zu besichtigen. Die Infoabende finden im großen Saal am Schwesternwohnheim der Gesundheits- und Krankenpflegeschule (Saarstraße 16), in Walsrode statt. Weitere Infos im Sekretariat der Gynäkologie und Geburtshilfe unter Telefon (05161) 6021451.

Momentaufnahme

In diesen Tagen ist die Regenbogenfahne allgegenwärtig. Ob in sozialen Netzwerken, bei „Gay Pride“-Paraden oder durch Aufkleber auf Autos: Überall zeigen Menschen ihre Anteilnahme daran, dass die „Homo-Ehe“ – also die Gleichstellung der Eheschließung eines homosexuellen Paares mit der eines heterosexuellen Paares – in immer mehr Ländern, wie unlängst in den USA, legalisiert wird.

Der Regenbogen steht hier für die vielen Farben und damit Spielarten der Liebe. Menschen bekennen sich mit knallbunten Outfits zu ihrer gefühlten und gelebten Andersartigkeit. Sogar große Firmen und Konzerne, Stars und Politiker schließen sich an. Die bunten Farben sind Markenzeichen einer immer größer und lauter werdenden Bewegung geworden, zu der man sicherlich stehen kann wie man will.

Doch steht der Regenbogen eigentlich nicht auch für etwas ganz anderes, dass aber noch viel bunter und ein noch viel größerer Grund zum Feiern ist? In der Bibel schafft Gott den Regenbogen als Zeichen für ein Versprechen: Nach der Sintflut verspricht er seinen Geschöpfen auf der Erde, sie nie wieder



Christopher Beer
Geistliches Rüstzentrum Krelingen
durch eine solche Katastrophe zu vernichten, und der erste Regenbogen der Welt erscheint für jeden sichtbar am Himmel (1. Mose 9,16).

Ich hoffe, dass Menschen durch die unausweichliche Begegnung mit diesem Symbol neben allem Bekennen und Feiern auch daran erinnert werden, wofür der Regenbogen ursprünglich steht: Gottes Treue und Liebe zu den Menschen, seiner Schöpfung! Geben Sie diese Botschaft gerne freudig weiter, wenn Ihnen, wo auch immer, in Ihrem Alltag in Zukunft ein Regenbogensymbol begegnet!

Sommerfest im Schriebers Hof
Samstag, 11. Juli 2015
ab 14:30 Uhr

Besuchen Sie uns und erleben Sie einen ereignisreichen Nachmittag.

Es erwarten Sie:

- *Aussteller aus der Region
- *Die Jugendfeuerwehr Bad Fallingbostal mit verschiedenen Kinderspielen
- *Der Zirkus Lilleput
- *Die fahrende Eisdiele
- *Live Musik
- *Köstlichkeiten vom Grill u.v.m.

Schornhorststr. 6 ~ 29683 Bad Fallingbostal ~ Tel.: 05162-9040710 ~ www.schriebershof.de

Gutschein für 1 Freigetränk